

Tätigkeit als:

Fachkraft - Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Stellenbeschreibung:

Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Rohr, Kanal und Industrieservice kontrollieren im Schwerpunkt Rohr und Kanalservice z.B. die Abwasserkanäle von Privathäusern auf undichte Stellen oder Verunreinigungen. Dazu verwenden sie Spezialkameras und dichten mithilfe ferngesteuerter Roboter Schadstellen ab. Im öffentlichen Kanalnetz führen sie Routinekontrollen durch, prüfen Rohre, Becken und wasserführende Rinnen auf Dichtheit und veranlassen notwendige Reparaturen. Im Schwerpunkt Industrieservice entleeren, reinigen und warten sie Pumpenanlagen, Tanks, Tankwagen und Abfüllanlagen, aber auch Gär- und Getränkebehälter. Mit Spezialgeräten wie Hochdruckwasser- oder Vakuumsauggeräten entfernen sie Rückstände, Ablagerungen oder Verunreinigungen und entsorgen diese umweltgerecht.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe/Arbeitsorte:

Fachkräfte für Rohr, Kanal und Industrieservice finden Beschäftigung in Betrieben der Abwasser- oder Abfallwirtschaft sowie in Industriereinigungsbetrieben. Sie arbeiten in erster Linie im Freien, in Kanalnetzen und Bauwerken, in Betriebsanlagen sowie im Labor.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe und Verwaltungen überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss ein.

Arbeitgeber:

Dieter Brüggemann Rohr- u. Kanalreinigung
z. H. Fr. Brüggemann
Palzstr. 36
59073 Hamm